

Die Biodiversität in Agrarlandschaften hat in den letzten Jahren – und gerade auch in den letzten Monaten – zu erheblichen öffentlichen Debatten geführt. Besonders der Rückgang von Fluginsekten (v.a. Bienen) und Vögeln gerät dabei in den Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit, doch stehen auch andere Arten von Fauna und Flora unter Druck. Unter Druck – und zwar ökonomischem – kommen auch viele landwirtschaftliche Betriebe, die am eigenen Leibe erfahren, dass eine offene Volkswirtschaft nicht nur Exportchancen eröffnet, sondern auch Konkurrenz durch Importe mit sich bringt. Überlegungen zur Einführung von Regelungen zum Artenschutz werden daher mit Blick auf mögliche Kostensteigerungen und Erlöskenkungen häufig skeptisch gesehen.

Bietet hier die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der EU Chancen, ökologische und ökonomische Anforderungen unter einen Hut zu bringen? Welche Weichenstellungen müssten hierfür bei der Reform der GAP, die zurzeit im Hinblick auf die kommende Förderperiode diskutiert wird, vorgenommen werden? Konkret stellen sich die Fragen,

- welche Maßnahmen für den Schutz der Biodiversität geeignet sind,
- welche institutionellen Rahmenbedingungen hierfür geeignet sind, damit die Maßnahmen für Landwirte, Verwaltung und andere beteiligte Akteure, wie Naturschutzverbände, auch handhabbar sind,
- welche finanziellen Mittel für diese Maßnahmen zur Verfügung gestellt werden sollten.

Gerade die letzte Frage wird aber nicht im „luftleeren“ Raum entschieden werden können: Schließlich gibt es innerhalb des EU-Haushaltes, aber auch im Agrarhaushalt selbst, erhebliche Konkurrenz um die Verwendung der Mittel. Dabei ist die Höhe der zur Verfügung stehenden Beträge noch unklar, weil auch der Mehrjährige Finanzrahmen der EU im Hinblick auf den vermutlich bevorstehenden EU-Austritt des zweitgrößten Nettozahlers noch unklar ist. Auch der „deutsche Steuerzahler“ wird von einer Erhöhung seiner Zahlungen nicht begeistert sein.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Diskussion dieser Fragen zu beteiligen.

Dr. Joachim Lange, Tagungsleiter, Ev. Akademie Loccum  
Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

#### TAGUNGSGEBÜHR:

180,- € (inkl. USt.) für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 90,- €. Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für eine zeitweise Teilnahme ist nur nach vorheriger Abstimmung möglich. Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

#### ANMELDUNG:

Mit beiliegender Anmeldekarte an die **Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum, Tel. 05766 / 81-0, Fax 05766 / 81-99 114** oder im Internet unter <https://www.loccum.de> oder per E-Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **31.01.2020** müssen wir 25% der Tagungsgebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer Anmeldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre E-Mail-Adresse mit!

#### ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe Ihres Namens und der Buchungsnummer 13238**  
Ev. Bank eG Kassel  
IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50 BIC: GENODEF1EK1

**TAGUNGSLEITUNG:** Dr. Joachim Lange Tel. 05766 / 81-241  
Joachim.Lange@evlka.de

**SEKRETARIAT:** Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114  
Cornelia.Mueller@evlka.de

**PRESSEREFERAT:** Florian Kühl Tel. 05766 / 81-105  
Florian.Kuehl@evlka.de

#### ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:  
[www.loccum.de/akademie/anfahrt](http://www.loccum.de/akademie/anfahrt)

#### ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **07.02.2020 um 14.50 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **09.02.2020** zurück; Ankunft Wunstorf **ca. 13.30 Uhr**. **Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!**

**Die Akademie im Internet:** [www.loccum.de](http://www.loccum.de)  
Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



Medienpartner  
**NDR Info**  
[www.ndr.de/info](http://www.ndr.de/info)

## Biodiversität und die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik

Loccumer Landwirtschaftstagung 2020

7. bis 9. Februar 2020

## Freitag, 7. Februar 2020

- 15:30 Anreise der Teilnehmer/innen zum Nachmittagskaffee
- 16:00 Begrüßung und Einleitung  
*Dr. Joachim Lange*, Evangelische Akademie Loccum
- 16:15 **Biodiversität in der Landwirtschaft:**  
**Wo stehen wir, wo wollen wir hin und welche Wege gibt es ...**  
*Prof. Dr. Jens Dauber*, Leiter, Institut für Biodiversität, Johann Heinrich von Thünen-Institut und Professor für Biodiversität von Agrarlandschaften an der Technischen Universität Braunschweig
- ... und welche politischen Herausforderungen gibt es auf dem Weg?**  
*Prof. Dr. Peter Feindt*, Vorsitzender, Wissenschaftlicher Beirat für Biodiversität und Genetische Ressourcen beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und Fachgebiet Agrar- und Ernährungspolitik, Humboldt-Universität, Berlin
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Welche betrieblichen Herausforderungen und Möglichkeiten gibt es?**  
*Eberhard Hartelt*, Präsident des Bauern- und Winzerverbandes Rheinland-Pfalz Süd e.V. und Umweltbeauftragter des Deutschen Bauernverbandes, Göllheim
- Gemeinsame Diskussion

## Samstag, 8. Februar 2020

- 08:15 Morgenandacht anschl. Frühstück
- 09:30 **Wege zu mehr Biodiversität in der Agrarlandschaft ...**  
**Pflanzenschutz und Biodiversität**  
*Prof. Dr. Bärbel Gerowitt*, Vorsitzende, Wissenschaftlicher Beirat des Nationalen Aktionsplans zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln (NAP) beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und Professur für Phytomedizin, Institut für Landnutzung, Universität Rostock
- Diversität von Agrarlandschaften und Biodiversität: Äcker, Hecken und Raine**  
*Dr. Janine Sybertz*, Institut für Umweltplanung, Leibniz Universität Hannover und Bosch & Partner GmbH, Hannover
- 10:45 Stehkaffee

### 11:00 ... ihre betriebswirtschaftlichen Konsequenzen ...

*Prof. Dr. Uwe Latacz-Lohmann*, Landwirtschaftliche Betriebslehre und Produktionsökonomie, Institut für Agrarökonomie, Universität Kiel

### ... angesichts der internationalen Wettbewerbssituation ...

*Prof. Dr. Harald Grethe*, Fachgebiet Internationaler Agrarhandel und Entwicklung, Humboldt-Universität, Berlin; Vorsitzender, Wissenschaftlicher Beirat für Agrarpolitik und Ernährung beim BMEL

### ... und mögliche Auswirkungen auf den Strukturwandel

*Prof. Dr. Alfons Balmann*, Direktor, IAMO Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien, Halle

### 12:30 Mittagessen

### 14:00 Welche Weichenstellungen Richtung Biodiversität stehen in der Agrarpolitik an ...

*Dr. Thomas Meier*, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, Bonn

### ... und was könnte die GAP dazu beitragen?

*Prof. Dr. Sebastian Lakner*, Lehrstuhl für Agrarökonomie, Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät, Universität Rostock

### 15:30 Kaffee und Kuchen

### 16:00 Vertiefte Diskussion in parallelen Arbeitsgruppen

### Biodiversität und ...

#### AG 1 ... Ackerbau

*Prof. Dr. Michael Rode*, Vorstand, BUND Landesverband Niedersachsen, Hannover  
*Marcus Polaschegg*, Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Bezirksstelle Nienburg  
*Prof. Dr. Bärbel Gerowitt*, Rostock  
*Dr. Janine Sybertz*, Hannover  
Moderation: *Dr. Horst-Henning Steinmann*, Zentrum für Biodiversität und Nachhaltige Landnutzung Georg-August-Universität, Göttingen

#### AG 2 ... Grünland

*Dr. Eick von Ruschkowski*, Direktor, Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, Schneverdingen  
*Elisabeth Fresen*, Bundesvorsitzende, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, Verden  
*Gisela Wicke*, erweiterter Vorstand, NABU Niedersachsen, Hannover  
Moderation: *Dr. Arno Krause*, Geschäftsführer, Grünlandzentrum Niedersachsen/Bremen

### AG 3 ... Umsetzungsstrukturen der GAP

*Heike Hesse*, Leiterin, Referat Agrarpolitik und Europaangelegenheiten, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Stuttgart  
*Sönke Beckmann*, Koordinierungsstelle Schleswig-Holstein, Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL), Kiel  
*Dr. Wilfried Steffens*, Landvolk Niedersachsen, Hannover  
*Dr. Sebastian Lakner*, Braunschweig  
*Prof. Dr. Uwe Latacz-Lohmann*, Kiel  
Moderation: *Dr. Joachim Lange*, Loccum

### 18:30 Abendessen

### 19:30 Landwirtschaft und Naturschutz im Dialog: Erfahrungen aus Baden-Württemberg

*Heike Hesse*, Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Stuttgart

Anschließend informeller Austausch auf der Galerie

## Sonntag, 9. Februar 2020

### 08:15 Morgenandacht anschl. Frühstück

### 09:30 Biodiversität und Landwirtschaft in der künftigen GAP und darüber hinaus: Was ist zu tun?

*Ministerin Barbara Otte-Kinast*, Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Hannover  
*Prof. Dr. Werner Wahmhoff*, ehem. Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück  
*Jörn Ehlers*, Vizepräsident, Landvolk Niedersachsen, Kirchlinteln  
*Bernd Voß*, MdL, Bündnis 90/Die Grünen, Landtag Schleswig-Holstein, Wilster und Mitglied im Europäischen Ausschuss der Regionen, Brüssel

### 10:40 Stehkaffee

### 11:00 Gemeinsame Abschlussdiskussion

### 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen